

III. Salzburg.

Referent: Prof. Dr. Eberhard Fugger (Salzburg).

1. Beben auf dem Gaisberg und in dessen Umgebung am
15. Oktober etwa 5^h 15^m.

Zistelalpe. 5^h 30^m. Erdstoß mit Geräusch wie ferner Donner, beobachtet von 2 Pers. im 1 Stock.

Oberwinkel. 5^h 30^m. Erdstoß, mehrere Pers.

Westgehänge des Gaisberges. Ein Erdstoß, Fensterklirren, in mehreren einzeln stehenden Bauernhäusern beobachtet, in einem derselben fiel ein kleiner Glaskasten zu Boden.

Aigen. 4^h 25^m (?). Erdstoß, Klirren der Fenster und Geschirre, von mehreren Pers. beobachtet, meist solchen, die noch im Bette lagen.

Koppl. Erdstoß mit Getöse, von mehreren Pers. beob.

Ebenau. 5^h 15^m. Ein heftiger Erdstoß, der sich nach NW. zu ziehen schien; Getöse, wie von einem überaus heftigen Schuß, dessen Rollen sich allmählich abschwächt. Dauer 2—3^s. Von vielen Pers. beobachtet. Kinder begannen vor Angst zu weinen.

Faistenau. 5^h 30^m. Erschüttg., Wanken des Bodens, der Stoß schien von NO. zu kommen. Dauer 2^s. Von mehreren Pers. sowohl im Freien als im Hause ebenerdig und im 1. Stock beobachtet. Einzelne wollen nach dem Stoß auch einen Knall vernommen haben. Hunde wurden unruhig.

Pleinfeld in 3 Häusern südlich der Kirche. 5^h 15^m. Erdstoß mit Getöse, von mehreren Pers. beobachtet, im 1. und 2. Stockwerk. In einem dieser Häuser glaubte man auch schon um 2^h einen Erdstoß beobachtet zu haben.

In anderen umliegenden Orten: Gnigl, Elsbethen, Oberalm, Hof, Talgau, Krainmoos, Henndorf, Neumarkt und Eugendorf wurde von diesem Beben nichts wahrgenommen. Der Umfang des vom Erdbeben getroffenen Gebietes beträgt etwas über 7 km.

2. Das Beben vom 27. Oktober 10^h 23^m wird von Herrn Prof. Dr. J. Schorn-Innsbruck im Zusammenhange mit den Erscheinungen in anderen Gebieten behandelt werden. (Siehe »Allgemeiner Bericht« S. V.) Es wurde von Bruck i. Pinzgau, Leopoldskron-Moos und Niedersill gemeldet.